

Presseinformation

Gläubiger machen mit BINDER GRÖSSWANG letzten Schritt zur finanziellen Langfrist-Restrukturierung der Steinhoff-Gruppe

(Wien, 19.08.2019) Am 13. August 2019 wurde durch die Implementierung eines englischen *Company Voluntary Arrangements* (CVA) die finanzielle Langfrist-Restrukturierung der Steinhoff-Gruppe rechtswirksam. BINDER GRÖSSWANG berät bekanntlich seit Beginn als Austrian Counsel das internationale Gläubiger Co-ordinating Committee bestehend aus Banken und Fonds. Das CVA ist Ergebnis intensiver multilateraler Verhandlungen, die bereits im Dezember 2017 starteten, als die Steinhoff-Gruppe aufgrund der Bekanntmachung von Bilanzunregelmäßigkeiten in finanzielle Schwierigkeiten geriet. Verbindlichkeiten in Milliardenhöhe betreffen österreichische Holding-Gesellschaften. Ein Puzzleteil der Restrukturierung war der Verkauf von KIKA/Leiner im Sommer 2018.

„Die Restrukturierung von ‚österreichischen‘ Verbindlichkeiten in Milliardenhöhe mithilfe eines englischen Restrukturierungstools ist bis dato beispiellos. Hier war es aber die einzige Möglichkeit, rechtssichere Lösungen für die zahllosen und vielschichtigen Herausforderungen zu finden“, berichtet Gottfried Gassner.

„Um die Interessen aller Beteiligten und insbesondere der um ihre Finanzierungen kämpfenden Gläubiger zu wahren, mussten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gruppe bis ins letzte Detail analysiert und neu strukturiert werden. Ohne die Einbindung hochprofessioneller Finanz- und Rechtsberater aus allen betroffenen Ländern wäre dies nicht möglich gewesen“, ergänzt Tibor Fabian.

Als Kernteam des Gläubiger Co-ordinating Committees waren bei BINDER GRÖSSWANG Tibor Fabian (Lead Partner, Finance), Gottfried Gassner (Lead

BINDER GRÖSSWANG

Partner, Restructuring), Georg Wabl (Rechtsanwalt, Restructuring) und Maximilian Höttl (Rechtsanwalt, Finance) tätig.

Diese wurden unterstützt von Christian Klausegger (Partner, Dispute Resolution), Christian Wimpissinger (Partner, Tax), Robert Wippel (Counsel, Finance), Clemens Willvonseder (Rechtsanwalt, Tax), Clarissa Nitsch (Rechtsanwältin, Dispute Resolution), Mona Holzgruber (Rechtsanwaltsanwärtlerin, Corporate/Restructuring), David Rötzer (Rechtsanwaltsanwärter, Finance) und Patrick Mayrhuber (Rechtsanwaltsanwärter, Finance).

BINDER GRÖSSWANG beriet gemeinsam mit Allen & Overy LLP als internationalem Lead Counsel.

Andere beteiligte Berater (ua):

Steinhoff: Fellner Wratzfeld & Partner und WolfTheiss (beide Österreich), Linklaters LLP (Internationaler Lead Counsel)

Gläubiger Secondary Committee: DORDA Rechtsanwälte GmbH (Österreich) und Latham & Watkins LLP (Internationaler Lead Counsel)

Convertible Bondholder: Eisenberger & Herzog Rechtsanwälte GmbH (Österreich) und Kirkland & Ellis LLP (Internationaler Lead Counsel)



Tibor Fabian
Partner
BINDER GRÖSSWANG



Gottfried Gassner
Partner
BINDER GRÖSSWANG

Über BINDER GRÖSSWANG:

BINDER GRÖSSWANG berät seit mehr als 50 Jahren als eine der führenden österreichischen Wirtschaftskanzleien mit stark internationaler Ausrichtung in allen juristischen Fachgebieten, von Kapitalmarktrecht über Transaktionsrecht (M&A) zu Bankrecht und Finanzierungen, Immobilienrecht, Gesellschaftsrecht, Restrukturierungen & Insolvenzrecht, Kartell- und Vergaberecht, Wettbewerbsrecht, Steuerrecht, Dispute Resolution sowie Arbeitsrecht. BINDER GRÖSSWANG beschäftigt an den Standorten in Wien und Innsbruck über 170 Mitarbeiter. Die Kanzlei betreut namhafte nationale wie auch internationale Unternehmen aller Branchen und Größen.

Rückfragen:

Mag. Sabine Mitterbacher, MBA
Head of Corporate Communications
BINDER GRÖSSWANG Rechtsanwälte GmbH
T +43 (1) 534 80 - 662
mitterbacher@bindergroesswang.at